

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 7. August 2017

Presseinformation

Kampf um jede Mikrosekunde

Prof. Dr. Ryan J. Riordan ist neuer Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre. Er forscht über Liquidität von Fonds-Portfolios und Hochfrequenzhandel an den Börsen.

Handel mit Aktien war schon immer schnell, doch seitdem computergesteuerte Maschinen den Börsenhandel übernommen haben, spielen sogar Zeiteinheiten wie eine Mikrosekunde – also der Millionste Teil einer Sekunde – eine Rolle. Ist der sogenannte Hochfrequenzhandel aber wirklich nützlich? Welche Auswirkungen hat es für die Anleger, für die Firmen und für die Steuerzahler, wenn binnen kürzester Zeit Massen von Aktien ge- oder verkauft werden können?

Diesen Fragen geht der Finanzexperte Professor Ryan J. Riordan nach, der das Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten hat. Er ist auf Einladung von Professor Erik Theissen von der kanadischen Queen's University nach Mannheim gekommen und wird hier im Laufe des nächsten Jahres insgesamt sechs Forschungsmonate verbringen.

Neben dem Hochfrequenzhandel an den Börsen beschäftigt sich der kanadische Wissenschaftler mit der Liquidität von Fonds-Portfolios. Er beobachtet in einem aktuellen Projekt eine größere Anzahl von US-amerikanischen Fonds und analysiert, wie diese zusammengesetzt sind und wie sich die Liquiditätswerte der einzelnen Bestandteile täglich verändern. Das macht er am Beispiel des US-amerikanischen Marktes. „Die Daten dort sind sauberer und transparenter“, sagt Riordan. „Ich hoffe, durch die Auswertung meiner Analysen Fondsmanagern künftig bessere Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben.“

Mit Mannheim verbindet Prof. Riordan eine lange Geschichte. Er hat bereits während seiner Promotion am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) 2009 Kurse in *Corporate Finance* an der Universität Mannheim belegt, seitdem verfolgt er die Arbeit von Professor Theissen. Seit kurzem forschen sie an gemeinsamen Projekten. „Schon während meiner Promotion bin ich auf die Universität Mannheim aufmerksam geworden, weil hier renommierte Experten für Finanzwirtschaft arbeiten und der Wille zur Forschung überall spürbar ist“, sagt der Wissenschaftler. Sein Gastgeber, Professor Erik Theissen, kommentiert: „Ich freue mich sehr darüber, dass Ryan Riordan als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung in Mannheim ist. Er ist einer der führenden Experten weltweit auf dem Gebiet des Hochfrequenzhandels und darüber hinaus ein sehr angenehmer und kooperativer Kollege.“

Nach seiner Promotion in Karlsruhe arbeitete Professor Riordan als Assistenzprofessor am KIT und danach an der University of Ontario in Kanada, bevor er an die Queen's University in Kingston, Ontario, wechselte, wo er bis heute eine Professur für Finanzen innehat. Er veröffentlicht Beiträge in renommierten Fachpublikationen wie dem *Journal of Financial Economics* und der *Review of Financial Studies*.

Kontakt:

Prof. Dr. Ryan J. Riordan
Alexander von Humboldt Fellow
Lehrstuhl für ABWL und Finanzierung
Universität Mannheim
Tel. 0621/181-1518
E-Mail: ryan.riordan@queensu.ca